



SOCIETÄT DUISBURG e.V.
GEGRÜNDET 1774

Weihnachtsfeier

In den Räumen der SOCIETÄT DUISBURG e.V., 11. Dezember 2021

Diese Feier ist immer ein Höhepunkt und gleichzeitig auch ein Abschluss des Jahres. Wir bemerken bereits am Eingang die Lichter im Aufgang und oben die festlich geschmückten Räume mit loderndem Kaminfeuer - entfacht durch Herrn Dr. Michael Greeske - und einem wunderschön geschmückten Baum - gestellt von Frau Marlies Greeske. Wir kommen schnell ins Gespräch bei Glühwein und Plätzchen. Dankbar sind wir für die weiteren, helfenden Hände unserer Mitglieder, die diese schöne Atmosphäre geschaffen haben.

Begrüßt werden wir vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Ralf Tempel, er hält eine kurze Rückschau auf ein anstrengendes, aber auch erfolgreiches Jahr mit den elf Veranstaltungen in einem ½ Jahr, die allesamt eine sehr gute Resonanz gefunden haben, wie etwa die Reise in den Spreewald und zahlreiche Vorträge zu Geschichte, Kunst, Wissenschaft und Gesundheit. Hier gilt der besondere Dank unserem Veranstaltungswart, Frau Katharina Tempel, die natürlich auch heute wieder für den Ablauf verantwortlich zeichnet.

Bei der Gestaltung der heutigen Feier werden wir unterstützt vom Duisburger Musiker Jupp Götz. Er kommt nur mit seiner Gitarre und singt Lieder, die wir alle kennen. Zwischendurch erklingen auch bekannte Weihnachtslieder, wie „Alle Jahre wieder“, Leise rieselt der Schnee“ und zum Schluss „O, Du fröhliche“; da singen wir alle laut und deutlich mit.

Aber auch einige unserer Mitglieder haben eine Geschichte parat, mit der sie uns unterhalten möchten:

- Frau Margret Schultz präsentiert das Gedicht „Feiertage“ (Hanns Dieter Hüsich),
- Frau Gerda Wilms eine Weihnachtsgeschichte,
- Frau Jutta Schwarz rezitiert das Kaschubische Weihnachtslied (W. Bergengruen),
- Herr Armin Stemm präsentiert seinen politischen, heiter-satirischen Jahresrückblick.
- Unser „Engelchen“, Frau Ilse Neuber, eine Weihnachtsgeschichte, wobei sie dieses Mal über die Terrasse eingeschwebt kommt. Welch eine glanzvolle Schau!

Anschließend wird der Abend gekrönt vom festlichen Weihnachtsessen – unser Gastronom, Herr Klaus Hobohm, hat wirklich kulinarisch alle Register gezogen. Wir sind voll des Lobes.

Aber das war es heute noch nicht: Plötzlich steht der Nikolaus auf der Terrasse und begehrt Einlass. Er wünscht einen Guten Abend um dann von Tisch zu Tisch gehen, den einen oder anderen direkt anspricht bzw. ein kleines Bonmot zu Vergangenenem zum Besten gibt. Wir sind erstaunt und manch einer weiß nicht, weder wie ihm geschieht noch wer da hinter der Maske steckt. Das war eine großartige Einlage von Herrn Klaus Hobohm!

Unsere ausgiebigen Gespräche finden in einer fast familiären Atmosphäre statt, so eingestimmt können die Festtage nun kommen!









(Text: Dr. Ralf Tempel und Fotos: Dr. Michael Greeske & Dr. Stefan Koßlowski)